

**Geltungsbereich:**

AFbJ-Wohnhaus, Roermonder Straße 235

**Prozessverantwortung/Vertretung:**

WHL/Geschäftsführung

**Prozessziel:**

Bedarfsgerechte Unterbringung durch angemessenes Raumangebot, Barrierefreiheit, Sicherheit für Bewohner, Möglichkeiten der Orientierung, Privatsphäre und Wohnlichkeit

**Maßnahmen zur Zielerreichung:**

- Alle Zimmer sind größer als gesetzlich vorgeschrieben
- Die baulichen Gegebenheiten sind barrierefrei
- Brandschutz, Gefahrenanalyse nach BGI, Benennung eines Sicherheitsbeauftragten, BGI A3 Prüfungen, Hygienekonzept, Wartungsverträge, Begehung durch das Gesundheitsamt, Legionellen Prüfung
- Flurlichter, Nachtwache/Tagdienst
- Ausschlich Einzelzimmer, abschließbare Bäder, Mitbestimmung der Zimmerausstattung , gemütliche Gestaltung der Aufenthaltsräume, angemessene Modernisierung

**Schnittstellen/Wechselwirkung**

- Haustechnik

**Mitgeltende Unterlagen (in Cura Soft zu finden)**

- Checkliste-Wohnhausberatung (nicht bei Cura Soft)
  - Mustervertrag
  - Leistungsbeschreibung
  - Hausordnung
- Mustervertrag (nicht bei Cura Soft)
- Protokoll „Erstgespräch (AEDL)“
- Protokoll „Anmeldung zur Aufnahme“
- Checkliste „Einzug Bewohner“
  - Ärztlicher Fragebogen
  - Zahnärztlicher Fragebogen

Dokumentname: Einzug/Umzug		
Dokumenterstellung durch: J. Beckers	am: 14.04.2015	Blanko Erstellungsdatum: 31.10.2014
Revision: X	am: 12.12.2016	Verfasser: J.Beckers
Freigegeben durch: J.Beckers	am: 12.12.2016	

## 1. Ablauf Einzug/Umzug Neuaufnahme:

### 1.1 Aufnahmeverfahren

Wenn ein Platz in unserem Haus frei wird, kontaktieren wir alle bekannten Interessenten. Für das Erstgespräch nutzen wir die Checkliste-Wohnhausberatung, sowie das Protokoll – Erstgespräch (AEDL).

#### a) Bedarfe genau klären

Es wird genau besprochen, welchen Bedarf der Interessent hat und ob wir diesen decken können. Sollte dies vorab übereinstimmen so laden wir zu einem Infogespräch ein.

#### b) Infogespräch

Dem Interessenten werden das Wohnhaus sowie sein potentiell Zimmer gezeigt. Für die Entscheidungsfindung, wer in unserem Wohnhaus einziehen kann sind noch folgende Punkte zu klären/auszufüllen:

- (1) Zahnärztlicher Fragebogen vom Zahnarzt ausfüllen lassen
- (2) Ärztlicher Fragebogen vom Arzt ausfüllen lassen
- (3) Finanzielle Situation klären
- (4) Schnittstellen klären, Kontaktdaten notieren und bei Einzug im System einpflegen (aktuell Cura Soft)
  - (a) Pflege
  - (b) Angehörige
  - (c) Werkstatt
  - (d) Medizinische Versorgung

### 1.2 Vorbereitungen

Es ist möglich vor Einzug z.B. ein Wochenende im Wohnhaus zu verbringen, damit beide Seiten die Möglichkeit haben sich gegenseitig kennenzulernen. Wenn dies nicht ausreicht, kann auch ein Zeitraum bestimmt werden, indem ein Probewohnen stattfindet. Sollte die Entscheidung beidseitig so ausfallen, dass ein Interessent bei uns einzieht, so kommt der Punkt *Vorbereitungen* der Checkliste Einzug Bewohner Cura Soft zum Einsatz.

Dokumentname: Einzug/Umzug		
Dokumenterstellung durch: J. Beckers	am: 14.04.2015	Blanko Erstellungsdatum: 31.10.2014
Revision: X	am: 12.12.2016	Verfasser: J.Beckers
Freigegeben durch: J.Beckers	am: 12.12.2016	

### 1.3 Aufnahmetag

Am Aufnahmetag kommt der Punkt *Aufnahmetag* der Checkliste Einzug Bewohner Cura Soft zum Einsatz.

### 1.4 Die ersten vier Woche

1.4.1 In der Eingewöhnungszeit ist es uns wichtig eine Zufriedenheitsabfrage zu machen.

Befragt werden sollen mündlich/telefonisch:

- Bewohner
- Angehörige
- Werkstatt

1.4.2 Zum Ende des ersten Monats

- Pflegeplanung inkl. Hygiedokumentation
- IHP inkl. Maßnahmendokumentation
- Assessment Dekubitus (S. Dekubitus Konzept)

### 1.5 Der Alltag

Der Alltag wird im Prozess Wohnen/Betreuung beschrieben.

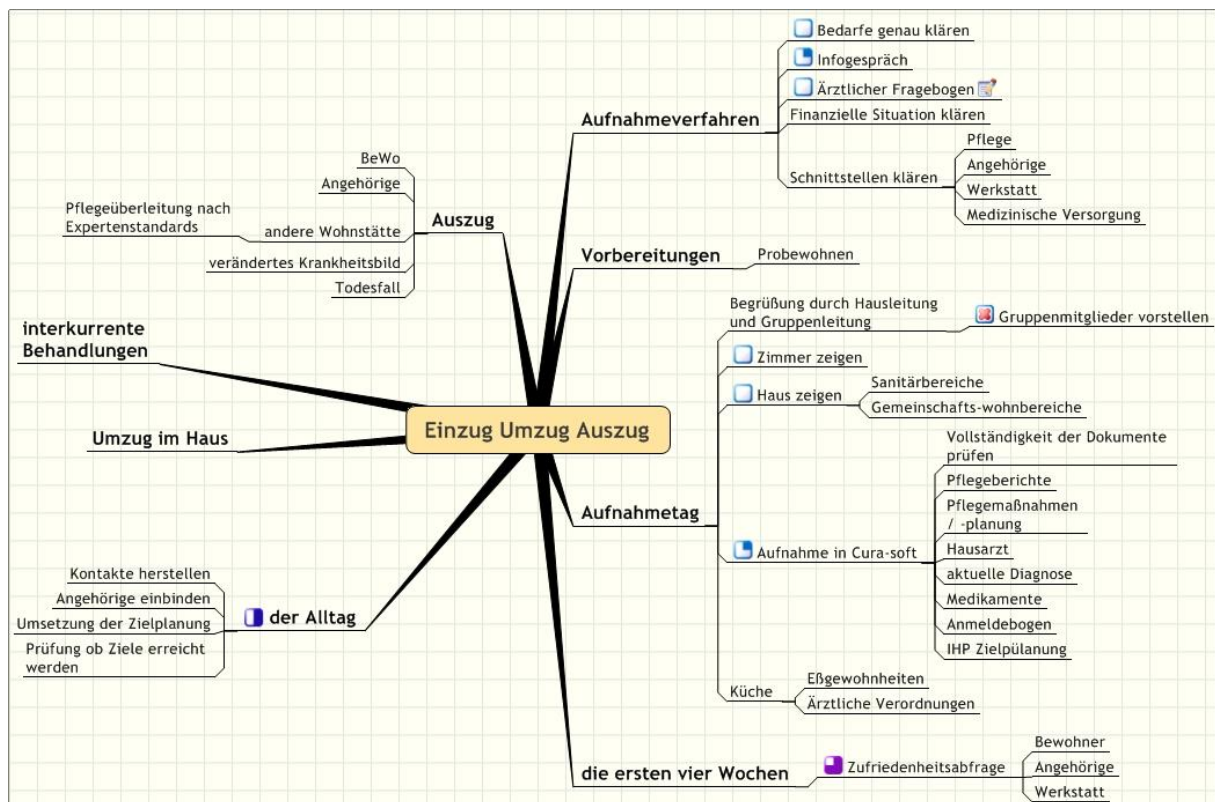


Abbildung 1 Übersicht des Prozesses Einzug Umzug sowie Auszug Umzug

Dokumentname: Einzug/Umzug		
Dokumenterstellung durch: J. Beckers	am: 14.04.2015	Blanko Erstellungsdatum: 31.10.2014
Revision: X	am: 12.12.2016	Verfasser: J.Beckers
Freigegeben durch: J.Beckers	am: 12.12.2016	